

Presstext Version 3. März 24 /dmu

Kulturnacht «Grenzenlos»

Mit dem Motto «Grenzenlos» präsentiert die grenzüberschreitende Kulturnacht Zurzibiet-Küssaberg-Hohentengen über 130 Ausstellungen und Darbietungen an 50 verschiedenen Schauplätzen mit Bildern, Skulpturen, Musik, Tanz und Theater, Lesungen, Kunsthandwerk, Workshops und Degustationen. Am 4. Mai 2024 feiert der Grossanlass seine 10. Ausgabe.

Programm

Von den Erstlingswerken der jungen Künstlerin bis zu den Skulpturen des Altmeisters, vom Bauchtanz bis zum Bodypainting, vom harmonischen Blech bis zum Rockkonzert, vom Klöppeln bis zur Comedy und Artistik oder der Feuerwehr – es gibt für jeden Geschmack garantiert das passende Angebot für einen unvergesslichen Besuch.

Für die Gäste ist gesorgt

Besucherinnen und Besucher werden gratis mit Shuttlebussen von Ort zu Ort chauffiert. An vielen Schauplätzen gibt es Verpflegungsangebote und Musik, an einigen auch Tanz, Theater, Artistik und andere Darbietungen.

Zurzibiet

Das Zurzibiet bietet drei Hotspots, wo mehrere Ausstellende ihre Werke präsentieren: das WEFI und Schloss Himmelrych in Bad Zurzach, die Mehrzweckhalle in Endingen. Dazu kommen zahlreiche einzelne Ausstellungen und Angebote in Bad Zurzach, Döttingen, Endingen, Full, Hettenschwil, Kaiserstuhl, Klingnau, Koblenz, Lengnau, Mellikon, Rietheim, Rümikon und Wislikofen.

Küssaberg

In der Region Küssaberg gibt es neben diversen Einzelausstellungen vorwiegend Hotspots mit mehreren Mitwirkenden: In Kadelburg im alten Rathaus, im ehemaligen Hüls Gebäude, in der Kunstschmiede Stöckl und bei Holzbau Tritschler. In Rheinheim sind es das Gemeindezentrum mit dem Rathaus, der Feuerwehr, dem Inselpavillon, der Gemeinschaftsschule GMS, die Galerie Marginale, das Gasthaus Der Engel, die Brücke, das Museum, die Zehntscheuer und die Zunftstube Rebesäck. Reckingen nimmt mit dem Dorfgemeinschaftshaus teil.

Hohentengen

Hohentengen präsentiert sich mit den Hotspots Weingut Engelhof und Pfarramt sowie drei weiteren.

Alle Details zu den Ausstellungen, Schauplätzen, Verpflegungsangeboten und dem Shuttle-Service auf: www.kultur-nacht.ch